Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXIII. Revue polytechnique No 2.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIII. ZÜRICH, den 14. Januar 1899. No 2.

Wasserversorgung der Stadt Zürich.

Stellenausschreibung.

Zufolge Resignation des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Assistenten des Ingenieurs der Wasserversorgung zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber mit polytechnischer Bildung belieben unter Beigabe von Zeugnissen die Anmeldung an den Bauvorstand II bis 17. Januar einzureichen. Gehalt Fr. 2500 bis Fr. 4500.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Ingenieur der Wasserversorgung:
H. Peter.

Geometer-Gesuch.

Ein tüchtiger Geometer mit mehrjähriger Praxis findet auf 1. März dieses Jahres oder später dauernde Anstellung auf einem städtischen Katasterbureau. Bewerber, welche das Geometerpatent besitzen, werden bevorzugt.

Offerten mit Angabe des Gehaltsanspruchs unter Beischluss der Zeugnisse über Studiengang und bisherige Thätigkeit nimmt entgegen sub Chiffre Z R 92 die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

On demande

pour remplir les fonctions de **chef de service de la traction** d'une ligne importante au Mexique, un ingénieur bien au courant de l'entretien et des réparations de locomotives et de matériel roulant et ayant une pratique suffisante de l'exploitation des chemins de fer.

La connaissance d'une des langues espagnole ou anglaise est requise.

S'adresser à **„Mexicana“**, 3, Montagne du Parc, à **Bruxelles.**

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.
Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)
Industriequartier.

Balustres für **Balustres**
Architekten und Baumeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger
als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Produktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Geländern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit, Billigkeit und Schönheit.

Frostbeständigkeit: Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungsanstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich	0 %	Gewichtsverlust
	Bollingerstein	1,71 %	„
	Bernerstein gelb	8,57 %	„
	Bernerstein blau	14,47 %	„

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Zur Konkurrenz:

Das Erstellen einer Wasserversorgung der Gemeinde Oensingen (Kt. Solothurn), von cirka 4000 *m* Hauptleitung wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn G. Baumgartner, Ammann, eingesehen werden, wo auch diesbezügliche Eingaben für Erdarbeiten und Lieferung von Gussröhren bis 20. Januar 1899 einzureichen sind.

Oensingen, den 30. Dezember 1898.

Namens der Wasserversorgungskommission:
Pius Bobst, Gemeindeschreiber.